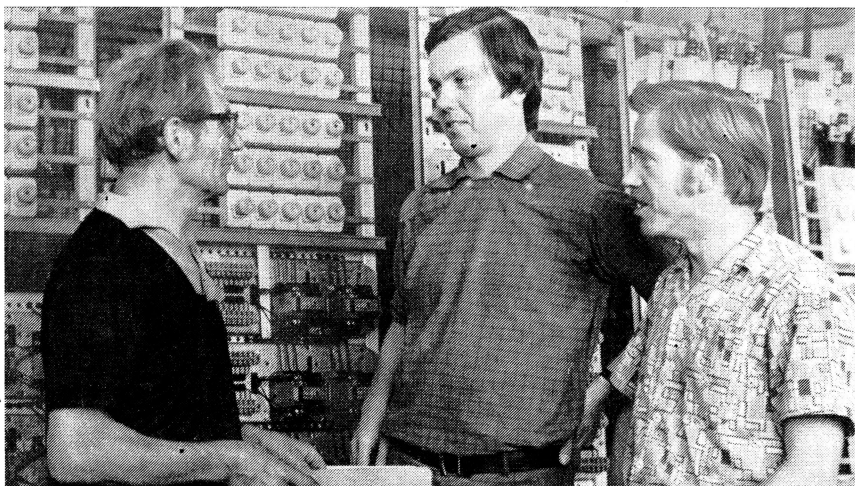


Partiegruppenorganisator Rudi Toschner (links) aus dem VEB Starkstromanlagenbau Leipzig bereitet seine Genossen auf die Mitgliederversammlungen vor und bemüht sich ständig um eine hohe Beteiligung. Unser Foto zeigt ihn mit seinem Stellvertreter, Genossen Rainer Wierschin (Mitte), und Genossen Heinz Jerke.

Foto: Werner Albert



Betrieben —, sowie auf das Vorbild der Genossen bei der Steigerung der Arbeitsproduktivität und im sozialistischen Wettbewerb.

Inhalt und Ziel bestimmen

Erfolge zielstrebigener Anleitung durch die Kreisleitung spiegeln sich in den Mitgliederversammlungen und im gesamten Parteileben der Grundorganisation des VEB Leichtmetallwerk Rackwitz, Kreis Delitzsch, wider. Es handelt sich um einen Betrieb, der seit dem VIII. Parteitag der SED den wachsenden volkswirtschaftlichen Aufgaben ständig und zuverlässig gerecht wird. Die Parteileitung ist bemüht, alle Genossen zur Mitverantwortung für die Erfüllung der Beschlüsse zu erziehen. Deshalb legt sie besonderes Augenmerk darauf, vorausschauend Inhalt und Ziel der Mitgliederversammlungen zu bestimmen und einen großen Kreis von Genossen in deren Vorbereitung, Diskussion und Beschlußfassung einzubeziehen. In den Mitgliederversammlungen werden sachlich und realistisch die erreichten Ergebnisse eingeschätzt, Kritiken und Vorschläge der Genossen und Parteilosen verantwortungsbewußt aufgegriffen.

In den Mitgliederversammlungen werden die Genossen mit den Grundfragen unserer Politik, des gemeinsamen Vorgehens der um die Sowjetunion gescharten sozialistischen Staatengemeinschaft, mit dem Ziel unserer Wirtschaftspolitik und anderen Problemen vertraut gemacht.

Wichtige Aufgaben in der ideologischen Arbeit, der Planerfüllung und der Entfaltung neuer Initiative bereiten die Genossen mit den Parteilosen vor. Ihre Meinungen und Vorschläge kommen in den Mitgliederversammlungen zur

1 Sprache. Dort erhalten die Genossen Antwort 1 auf ihre Fragen.

1 Die APO-Leitungen und die Parteigruppen- 1 Organisatoren helfen den Genossen, die Be- 1 Schlüsse der Mitgliederversammlung und die 1 Informationen, Anregungen und Argumentatio- 1 nen zu politischen Ereignissen in allen Arbeits- 1 Kollektiven auszuwerten, täglich politische 1 Gespräche am Arbeitsplatz, in den Kollektiven 1 und Abteilungen zu führen und in Beratungen 1 der Massenorganisationen aufzutreten.

In den Mitgliederversammlungen sprechen die Genossen nicht nur über die prinzipielle Seite der unverbrüchlichen Freundschaft zur Sowjetunion, sondern leiten zugleich konkrete Maßnahmen für ihre tägliche Arbeit daraus ab. Die 1 Parteiorganisation fördert auf vielfältige Weise 1 die engen freundschaftlichen Beziehungen der 1 Arbeitskollektive zu den Werkträgern des so- 1 wjetischen Aluminiumwerkes in Jerewan. Sie 1 gibt ein Beispiel bei der Anwendung solcher 1 sowjetischer Neuerermethoden wie der Smirnow-, der Bassow- und der Saratower Methode. 1 Die Übernahme dieser sowjetischen Neuerer- 1 methoden führte im Bereich der APO Walzwerk dazu, daß ohne zusätzliches Material 1 40 000 Verdampfer mehr produziert wurden.

Mit Hilfe der Bassow-Methode konnte im 1 ersten Halbjahr 1973 im Vergleich zum Vorjahr 1 eine Senkung der Unfälle um 17 Prozent und 1 der Ausfallzeiten durch Unfälle um 29 Prozent 1 erreicht werden.

Die Einheit von Wort und Tat in der Grundorganisation des in Schichten arbeitenden Leichtmetallwerkes Rackwitz zeigt sich nicht zuletzt auch in der Teilnahme der Genossen an den Mitgliederversammlungen, die zwischen 81 und 85 Prozent liegt. Hierzu haben nicht